

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 30

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
BandDirektion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Anzerate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 22. Oktober 1908.

Wochenspruch: Alles ist fremdes Gut,
Die Zeit allein ist unser.

Ausstellungswesen.

Das Preisanschreiben der
I. Zürcher Kunstausstellung
im Kunstgewerbemuseum
der Stadt Zürich für einfache
Arbeiterwohnungen hat ein
Ergebnis von 37 Eingaben

mit zusammen 89 Entwürfen ergeben, wovon vier
folgende Preise erhielten: 100 Fr. an Herrn Karl D.
Hügin, 50 Fr. an Herrn J. Schneider, 30 Fr. an
Herrn Heinrich Bräm und 20 Fr. an Herrn Rob.
Stolle, alle in Zürich wohnhaft. Sämtliche Entwürfe
sind vom 19. bis 25. Oktober im Bibliothekzimmer des
Kunstgewerbemuseums vormittags 10 bis 12 Uhr und
nachmittags von 4 bis 8 Uhr öffentlich ausgestellt. Der
Eintritt ist frei.

Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung der rechtsufrigen Zürichseegemein-
den. Letzten Dienstag versammelten sich in Uetikon
die Vertreter der rechtsufrigen Zürichseegenden, um
über die gemeinsame Wasserversorgung den Bericht des
Komitees entgegenzunehmen. Es ist nun eine Wasser-
abnahme von 2650 Minutenlitern gegen Bezahlung von
1.266,000 Fr. in Aussicht gestellt. Eine fünfgliedrige

Kommission wurde mit der Ausarbeitung eines Vertrags-
entwurfes beauftragt. Zurzeit sind noch mit den Ge-
meinden Rütli und Bezikon Unterhandlungen im Gange
und es sei nicht ausgeschlossen, daß auch diese beiden
Gemeinden noch beitreten.

Wasserversorgung Bülach. Einen zweifelhaften Er-
folg hatte die Gemeinde Bülach mit der Erhöhung des
Wasserzinses; der Hauptabnehmer, die Glashütte, er-
stellte eine eigene Wasserversorgung mit Pumpwerk, und
es wird nun so weit kommen, daß die Gemeinde von
der Glashütte, die man bei der Zinserhöhung haupt-
sächlich im Auge hatte, Wasser beziehen muß.

Wasserversorgung Nicken. In Nicken wird, wie man
dem „St. Galler Tagblatt“ von dort schreibt, eine Wasser-
versorgung mit Hydranten geplant. Die Quelle befindet
sich im Gebertingerwalde. Das Ingenieurbureau Bos-
hards Söhne in Zürich erstellte Plan und Kostenberech-
nung im Betrage von Fr. 20,000. Das Reservoir soll
170 km fassen.

In Spiez wurde eine mechanische Schreinerei größeren
Stils errichtet. Herr Chr. Graf von Krattigen erwarb
hiesu auf dem sogen. Spiezerfeld 400 m² Land, das er
noch zu Fr. 6 per m² erhalten konnte. Bei der auf-
strebenden Entwicklung von Spiez ein zeitgemäßes Unter-
nehmen!

Vergrößerung der Gasfabrik Glarus. (Korr.) Der
Gemeinderat Glarus verlangt von der Gemeindever-
sammlung einen Kredit von zusammen Fr. 90,000 bis